
10512/J XXVII. GP

Eingelangt am 05.04.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm, Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit
betreffend **Institut für Höhere Studien (IHS) und Projekt „Wissenschaftliche
Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich individualbasierender
Arbeitsmarktstatistiken“**

In der Anfragebeantwortung 9388/AB zu 9590/J wird ein Projekt „Wissenschaftliche
Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich individualbasierender
Arbeitsmarktstatistiken“ mit dem von Arbeitsminister Univ. Prof. Dr. Martin Kocher
zwischen 2016 und 2021 geleiteten Instituts für Höhere Studien (IHS) genannt.

- Das Auftragsvolumen (brutto) umfasst einen Betrag von 97.900,00 Euro
- Die Vertragslaufzeit umfasst den Zeitraum von 04.02.2022 bis 30.06.2023
- Als Inhalt/die Leistung im Zusammenhang mit diesem Auftragsvolumen wird die „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ angegeben
- Als Vertragsabschlusszeitpunkt wird der 04.02.2022 angegeben.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Arbeit folgende

ANFRAGE

- 1) Gab es eine Ausschreibung für das Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich individualbasierender Arbeitsmarktstatistiken“?
- 2) Wenn ja wann, zu welchen Ausschreibungsbedingungen?
- 3) Wer hat an dieser Ausschreibung teilgenommen?
- 4) Welchen konkreten Umfang hatte das Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“?
- 5) Wann, wo und mit wem fand das Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ statt?
- 6) Welches Ergebnis hatte dieses Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- 7) Welchen konkreten Nutzen hat das Bundesministerium für Arbeit (BMA) aus diesem Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ erzielt?
- 8) Wer hat den konkreten Auftrag für diesen Projektauftrag gegeben?
- 9) Welche Sektion hat diesen Projektauftrag inhaltlich, personell und organisatorisch betreut?
- 10) Wurden die Ergebnisse auch dem Arbeitsmarktservice, dem Arbeitsinspektorat und anderen Institutionen zur Verfügung gestellt?
- 11) Soll es eine Fortführung des Projekts „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ mit dem BMA ab Juli 2023 geben?
- 12) Wenn ja, welche Grundlagen im Sinne eines entsprechenden Vertragsverhältnisses bestehen dafür?
- 13) Wenn nein, warum nicht?
- 14) Hat das IHS im Zusammenhang mit dem Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ Subunternehmer bzw. Kooperationspartner beauftragt und wenn ja, welche?
- 15) War bzw. ist insbesondere Frau Bundesministerin a.D. Dr. Sophie Karmasin bzw. Frau Sabine Beinschab bzw. eine diesen beiden Damen zuzuordnende Firma beim Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ Subunternehmer bzw. Kooperationspartner?